

Rennbericht 5, Oschersleben (04.09.21), Tim Andreas Bruns #46

Am 04.09.2021 stand die 7. Rennveranstaltung in Oschersleben an. Wer sich nun fragt, warum hier der Rennbericht 5 zur 7. Rennveranstaltung erscheint, dem sei verraten, dass ich die letzten 2 Veranstaltungen verletzungsbedingt ausfallen lassen musste. Mittlerweile geht es mir wieder gut. Das körperliche Training konnte ich allerdings erst ein paar Tage vor Oschersleben wieder aufnehmen. Nun zu Oschersleben:



Foto: Saskia Hodapp

Die Strecke liegt mir mit den vielen Kurven nicht wirklich, viele Kurven und eine lange Gerade sprechen nicht gerade für mich als groß geratenen MiniBiker.

Den vorausgehenden Trainingstag nahm ich mit. Nach anfänglichen technischen Problemen konnte ich dann aber wertvolle Erkenntnisse gewinnen.

Oschersleben ist eine 1,018 km lange Strecke. Als Teamtrainer stand uns Armin zur Seite.



Abb.: Einstell- und Reparaturarbeiten am Trainingstag

Moralisch wurde ich neben der Strecke von meiner Tante Marita und meinem Onkel Jürgen unterstützt.

Mit guten Zeiten am Freitag ließ ich den Tag ausklingen und war überzeugt, dass ich ein gutes Quali am nächsten Tag fahren kann.

Kurzzusammenfassung:

Renntag = trocken und warm

Persönliche Bestzeit 2020 = 51.828 sec im Quali und 51.001 sec im Rennen

Bestzeit 2021, Zeittraining = 49.714 sec

Zum letzten Jahr konnte ich mich im Quali somit um 1.3 sec verbessern.

Ein großes Dankeschön nochmal an meinen Teamkameraden Alessandro #85, der mich im 2. Quali ins Schlepptau nahm, nachdem er merkte, dass es noch nicht ganz rund läuft bei mir.

Belohnt wurde ich mit einem Startplatz 8 mit Potential nach vorn.

Renntag 04.09.2021

Das erste Rennen startete mehr als turbulent. Erst funktionierte die Ampel nicht, dann gab es nach dem Neustart einen Rennabbruch auf Grund eines Sturzes in der ersten Kurve. Insgesamt wurde das Rennen somit 3x gestartet, was für meine Aufregung irgendwie nicht wirklich förderlich war. Dann bin ich aber gut weggekommen und zwischenzeitlich bis auf Platz 5 vorgefahren. Diesen Platz konnte ich allerdings nicht halten und bin dann letztendlich mit neuer persönlicher Bestzeit von 49.556 sec (schnellste Runde) als 7. platzierter über die Ziellinie gefahren.



Abb.: Startaufstellung

Rennen 2:

Diesmal klappte der Start von allen auf Anhieb und ich konnte mich auf Platz 7 vorkämpfen. Auf Grund eines Fahrfehlers schied leider Alessandro vor mir liegend aus und ich rutschte auf Platz 6 vor. Diesen Platz verteidigte ich energisch bis ins Ziel und konnte meine persönliche Bestzeit in Runde 9 nochmals verbessern. Profitiert habe ich dabei von dem sich hinter mir abspielenden Duell meines Teamkameraden Carlos und Emilian, die sich dabei im Rennverlauf leider ins Aus bugsiierten. Mit 49.230 sec. war ich 1.8 sec schneller als letztes Jahr. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle nochmals an meinen Teamkameraden Luca Schneider, der einen super guten Start hinlegte und als 4. ins Ziel einlief. Sein erstes Podium war quasi in greifbarer Nähe.



Abb.: Dreikampf mit Carlos und Emilian um Platz 6

Ergebnisse HTH:

Rennen 1

Alessandro	Platz 4
Tim	Platz 7
Luca S.	Platz 8
Carlos	Platz 10
Luca D.	Platz 13

Rennen 2

Luca S.	Platz 4
Tim	Platz 6
Luca D.	Platz 10
Alessandro	ausgefallen
Carlos	ausgefallen

Zusammenfassend muss ich sagen, Oschersleben und ich werden langsam Freunde. In der Gesamtwertung liege ich nun mit 11 Punkten Rückstand auf Platz 5.

Schlusswort

Vielen Dank an das gesamte Team des ADAC HTH, danke an alle die mir geholfen haben, dass mein Bike rechtzeitig fertig wird, F73 Academy, Bikeroffice Racing und meinen Sponsor LEVIOR.

Zum Schluss noch ein riesiges Dankeschön an Saskia und auch an Marco für die Profifotos. <https://www.facebook.com/saskia.hodapp>

In diesem Sinne...

Nächste Veranstaltung in 1ner Woche in Schlüsselfeld zur zweiten Veranstaltung der Saison....

